

RS OGH 2015/3/3 1Ob12/10m, 1Ob248/14y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.03.2015

Norm

AHG §1 Cc

ABGB §1295 IIb2

1. AHG § 1 heute
 2. AHG § 1 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. AHG § 1 gültig von 01.08.1989 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989
 4. AHG § 1 gültig von 01.02.1949 bis 31.07.1989
-
1. ABGB § 1295 heute
 2. ABGB § 1295 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 69/1916

Rechtssatz

Der Einwand rechtmäßigen Alternativverhaltens ist bei einer Verletzung „bloßer“ Verfahrensvorschriften zulässig. Es kann aber die Verletzung grundlegender Verfahrensvorschriften, die insbesondere das rechtliche Gehör betreffen, ein anderes Ergebnis rechtfertigen.

Entscheidungstexte

- RS0125828">1 Ob 12/10m
Entscheidungstext OGH 09.03.2010 1 Ob 12/10m
Beisatz: Hier: Verletzung des in § 125 Abs 2 GewO 1994 ausdrücklich vorgeschriebenen Anhörungsrechts und Unterlassung der Durchführung eines Verfahrens zur Ermittlung von Höchsttarifen im Verfahren zur Erlassung der burgenländischen Höchsttarifverordnung für das Rauchfangkehrergewerbe. (T1)
Veröff: SZ 2010/21
- RS0125828">1 Ob 248/14y
Entscheidungstext OGH 03.03.2015 1 Ob 248/14y
Auch; Beisatz: Bei Verletzung allgemeiner Verfahrensvorschriften steht bei bloßen Vermögensschäden der Einwand rechtmäßigen Alternativverhaltens im Allgemeinen offen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125828

Im RIS seit

14.06.2010

Zuletzt aktualisiert am

03.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at